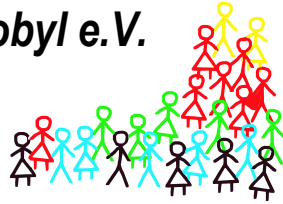


Kinder von Tschernobyl e.V.

Information
im November 2009



Dieses Denkmal an einem zentralen Platz in Kiew erinnert an die von der Sowjetregierung zu verantwortende Hungersnot 1932/33, der sieben Millionen Menschen zum Opfer fielen.

Wie viele Menschen durch den Reaktorunfall von Tschernobyl zu Tode kamen - und noch kommen werden - wird sich nie ermitteln lassen.

Bei uns ist der GAU schon fast in Vergessenheit geraten. Die Menschen im Einzugsbereich des Unglücksreaktors aber leiden an den Folgen noch viele Generationen lang, denn Luft, Wasser, Erde sind radioaktiv verseucht.



Trotzdem ist Kiew eine aufstrebende Großstadt, die alte Traditionen und Fortschritt zu verbinden weiß.

Gastelternreise 2010

Haben Sie Interesse daran, diese faszinierende Stadt zu erleben? Möchten Sie Ihr Gastkind besuchen und dessen Familie kennen lernen? Wollen Sie Wischgorod und die umliegenden Dörfer nicht nur aus unseren Berichten kennen? Oder möchten Sie sehen wie die Menschen, die von Ihrer Hilfe profitiert haben, leben?

Dazu haben Sie im Mai 2010 Gelegenheit, wenn wieder einige Mitarbeiter des Vereins nach Wischgorod reisen. Gerne können Sie sich der Gruppe anschließen. Wir wollen versuchen möglichst günstige Flüge zu bekommen. Das geht nur, wenn man sehr frühzeitig bei der wizzair bucht, die von Dortmund nach Kiew fliegt. Deshalb brauchen wir **möglichst bald** Ihre Rückmeldung, wenn Sie planen mit uns zu fliegen.

Der Termin:

Freitag 14.05. – Freitag 21.05.2010

Die Unterbringung in Wischgorod ist in einem einfachen Hotel (aber sauber!) möglich. Pro Nacht kommen dann Kosten von 15 – 25 € auf Sie zu, je nach Zimmer und Umrechnungskurs. Natürlich könnten Sie auch, wenn Sie eine Einladung haben, bei der Familie Ihres Gastkindes wohnen.

Es sind einige gemeinsame Unternehmungen geplant wie z. B. Opernbesuch, Besichtigung der Hauptstadt Kiew u.Ä. Auf jeden Fall werden Sie aber genug freie Zeit haben für eigene Unternehmungen und den Besuch Ihres Gastkindes.



Weitere Informationen erhalten Sie von
Gisela Steinbach
02359/
903173

Kindererholung

- in der Ukraine

In diesem Jahr führte Pastor Reschetnik mit einigen ehrenamtlichen Mitarbeitern wieder eine Kindererholungsmaßnahme in den Karpaten durch. Das ist das absolute Highlight des Jahres für 30 Kinder aus Dörfern nahe der entvölkerten Zone, die aus sozial sehr schwierigen Verhältnissen kommen. Diese Kinder kann man nicht in Gastfamilien vermitteln, aber gerade sie brauchen ganz dringend Erholung für Geist, Seele und Leib! Das bietet ihnen so eine Freizeit. Danke an alle Spender, die das ermöglicht haben!



Diese Kinder warten wieder auf solch ein Erlebnis. Sie können es mit Ihrer Spende Wirklichkeit werden lassen!

- in Deutschland

2 Gruppen Kinder aus dem Kreis Wischgorod waren im Sommer 2009 im Märkischen- und dem Oberbergischen Kreis in Familien zu Gast. Das gab ihnen die Möglichkeit sich von der ständigen radioaktiven Belastung zu erholen, der sie zu Hause ausgesetzt sind. Für die erste Gruppe hatten wir wieder eine Vormittags-Betreuung in der Freien ev. Gemeinde Kierspe organisiert. Das ist für die Kinder – und auch für die Gasteltern – eine schöne Sache. Heimische Vereine bieten eine Fülle von Aktivitäten für die ukrainischen Gäste an, so dass Heimweh kaum eine Chance hat!

Möchten Sie auch Gastfamilie werden?



Für 2010 planen wir die Einladung einer Kindergruppe zu einem Zeitpunkt

kurz vor unseren Sommerferien.

Wir können jedoch nur so viele Kinder einladen, wie wir zuvor an Gastplätzen gefunden haben. Wenn Sie wieder ein Kind einladen möchten, oder sich erstmalig dazu entschließen, rufen Sie bitte unsere Gastelternbetreuer an:

Gunhild Geitz (Oberberg. Kreis 02264/8510).

Günther Fresen (Lüdenscheid: 02351/919109)

Elfi Glörfeld (Kierspe, Halver, Meinerzhagen und alle weiteren Städte: 02359/3482),

Chronisch kranke Kinder

Durch die genetischen Schäden und durch die ständige radioaktive Belastung werden immer mehr Kinder krank geboren oder leiden unter einem schwachen Immunsystem. Viele Eltern sind damit überfordert den ständigen Bedarf an Medikamenten für ihre chronisch kranken Kinder zu bezahlen. Wir suchen



darum hier in Deutschland nach Menschen, die bereit sind solche Kinder finanziell zu unterstützen. Zurzeit erhalten 26 Kinder durch unsere Vermittlung und mit Unterstützung einer Ärztin dort ihre lebensnotwendigen Medikamente. Mit Ihnen zusammen könnten wir weiteren Kindern helfen. Bitte sprechen Sie Gisela Steinbach an. Tel: 02359/903173

Hilfstransporte



Schon 2 Transporte haben wir in diesem Jahr durchgeführt: im April nach Bila Zerkwa, im Juli nach Skvira. Beide Städte und die umliegenden Dörfer gehören auch in die besonders belastete Zone, wie auch Wischgorod.

Ihre Hilfsgüterspenden werden dort vorwiegend an kinderreiche und sozial schwache Familien verteilt.

Im Dezember soll ein weiterer Transport nach Wischgorod geschickt werden. Dort können sich Familien mit Hilfsgütern eindecken, in denen es kranke oder behinderte Angehörige gibt.

Diese Transporte sind weiterhin sehr wichtig. Die Ukraine ist stark betroffen von der weltweiten Finanzkrise. Es wurden viele Menschen zusätzlich arbeitslos und fallen nun unter die Armutsgrenze. Da ist im besten Fall noch Geld da um Lebensmittel zu kaufen, für alles Andere nicht.

Dafür brauchen wir Ihre Spenden an gut erhaltener Kleidung und Schuhen, Matratzen und Bettwäsche, Spielzeug, Fahrrädern, Pampers für Erwachsene usw. Die Annahmetermin dafür entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse oder schauen Sie auf unsere Homepage unter Terminen nach.

Selbstverständlich sind die Transporte teuer. Wir wären sehr froh, wenn Sie uns nicht nur Sachspenden zukommen ließen, sondern sich auch an den Kosten für den Transport beteiligen könnten.

Haben Sie weitere Fragen oder könnten Sie sich vorstellen beim Sortieren und Verpacken der Kleidung zu helfen, wenden Sie sich bitte an

Wilma Hehn 02359/2356

Homepage

Seit dem Sommer 2009 sind wir im Internet mit einer Homepage präsent. Die Kiersper Firma „MidSoftSolutions“ erstellte sie uns kostenlos und führt sie auf ihrem Server ohne Gebühren zu erheben. Sie finden uns unter:

<http://www.kinder-von-tschernobyl-kierspe.de>

oder: <http://www.kvt-kierspe.de>

Schauen Sie mal vorbei und informieren Sie sich über Neues, Interessantes und über anstehende Termine. Wir erweitern und aktualisieren die Seiten ständig.

Infostände

Besuchen Sie unseren Info- und Verkaufsstand am 05. + 06.12.2009 auf dem Weihnachtsmarkt in Kierspe und am 15.12.2009 in Gummersbach.



Weitere Information erhalten Sie gern von Gisela Steinbach, An der Währ 7, 58566 Kierspe
Tel: 02359/903173 Fax: 02359/903174
eMail: kinder-von-tschernobyl@t-online.de
Internet: www.kvt-kierspe.de

Spendenkonto

Sparkasse Kierspe-Meinerzhagen
Kto 6000467 (BLZ 458 516 65)

Wir sind beim Finanzamt Lüdenscheid als mildtätig anerkannt. Unsere Verwaltungskosten betragen weniger als 5 % unserer Ausgaben. Bitte, geben Sie bei allen Spenden Ihren Namen und Ihre Adresse an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.